

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für SYNCROHOST Webservices

### § 1 Geltung der Bedingungen

(1) Die SYNCROHOST GmbH (im folgenden SYNCROHOST) erbringt ihre Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit Unterzeichnung eines Auf- bzw. Vertrages zwischen Kunden und SYNCROHOST gelten diese Bedingungen als angenommen.

Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

(2) Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn die SYNCROHOST sie schriftlich bestätigt.

(3) Nebenabreden oder Zusicherungen durch Mitarbeiter oder Beauftragte der SYNCROHOST, die über den Inhalt des jeweiligen Auf- bzw. Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen, sind schriftlich mit der SYNCROHOST zu vereinbaren.

(4) Die SYNCROHOST ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller Anlagen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Änderungsmitteilung, spätestens jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Bedingungen in Kraft treten sollen, so werden diese entsprechend der Ankündigungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist die SYNCROHOST berechtigt, den Auf- bzw. Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten Bedingungen in Kraft treten sollen.

### § 2 Zustandekommen des Auf- bzw. Vertrages

(1) Der Auf- bzw. Vertrag über die Nutzung von SYNCROHOST -Diensten kommt mit der Zeichnung eines Kundenantrages durch den Kunden bzw. die SYNCROHOST zustande.

(2) Die SYNCROHOST kann den Vertragsabschluß von der Vorlage einer schriftlichen Vollmacht oder einer Vorauszahlung bzw. der Bürgschaftserklärung einer deutschen Großbank abhängig machen.

(3) Soweit die SYNCROHOST sich zur Erbringung der angebotenen Dienste Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner des Kunden. Ferner besteht zwischen diesen und den Kunden der SYNCROHOST kein allein durch die gemeinsame Nutzung der Dienste begründetes Vertragsverhältnis.

### § 3 Kündigung

(1) Bei Auf- bzw. Verträgen ohne Mindestmietzeiten gilt für den Kunden und die SYNCROHOST eine Kündigungsfrist von vier Wochen jeweils zum Ende des Monats. Wird keine Kündigung ausgesprochen, so verlängert sich der Auf- bzw. Vertrag automatisch um einen Monat.

(2) Bei Auf- bzw. Verträgen mit Mindestmietzeiten ist das Auf- bzw. Vertrags-

verhältnis frühestens zum Ablauf der Mindestmietzeit kündbar. Das Auf- bzw. Vertragsverhältnis verlängert sich um die vereinbarte Zahlungsfrist, wenn nicht 14 Tage vor Ende der Laufzeit gekündigt wird.

(3) Die Kündigung muß schriftlich per Einschreiben eingehen.

### § 4 Leistungsumfang

(1) Der Umfang der vereinbarten Leistungen ergibt sich aus dem Auf- bzw. Vertrag, einschließlich der Anlagen, des Kunden mit der SYNCROHOST .

(2) Die SYNCROHOST behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen.

(3) Soweit die SYNCROHOST unentgeltliche Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit - mit Vorankündigung - eingestellt, bzw. entgeltpflichtig weiter angeboten werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

### § 5 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die SYNCROHOST-Dienste sachgerecht zu nutzen. Er ist insbesondere verpflichtet, (a) die vereinbarten Entgelte entsprechend der jeweils gültigen allgemeinen Tarifliste, zuzüglich der darauf zu berechnenden Umsatzsteuer, fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde der SYNCROHOST die entsprechenden Kosten zu erstatten; (b) die Zugriffsmöglichkeit auf die SYNCROHOST -Dienste nicht mißbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen; (c) die SYNCROHOST -Dienste nicht zur Verbreitung pornographischer, radikalpolitischer oder radikal-religiöser Inhalte zu nutzen; (d) für die Erteilung behördlicher Erlaubnisse Sorge zu tragen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme an SYNCROHOST -Dienstleistungen erforderlich sein sollten; (e) anerkannten Grundsätzen der Datensicherung Rechnung zu tragen, insbesondere Paßworte geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, daß nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben; (f) der SYNCROHOST erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen; (g) der SYNCROHOST entstandenen sachlichen und personellen Aufwand und entstandene Auslagen bei vertraglicher Zuwiderhandlung zu erstatten; (h) der SYNCROHOST innerhalb eines Monats jede durch Erbfall oder sonstige Gesamtrechtsnachfolge bewirkte Änderung in der Person des Kunden, bei nichtrechtsfähigen Handelsgesellschaften, Erbengemeinschaften, nichtrechtsfähigen Vereinen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts oder Kundengemeinschaften das Hinzutreten oder Ausscheiden von Personen, und jede Änderung des Namens des Kunden oder der Bezeichnung, unter der er

in den Betriebsunterlagen der SYNCROHOST geführt wird, anzuzeigen.

(2) Der Kunde trägt die presserechtliche Verantwortung für alle Inhalte, die er über die SYNCROHOST -Dienste zugänglich macht.

(3) Verstößt der Kunde gegen die in § 5 Abs. 1 Pkt. (a) und (b) genannten Pflichten, ist die SYNCROHOST sofort und in den übrigen Fällen nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, das Auf- bzw. Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

(4) Die Kunden sind verpflichtet, sich an die allgemein üblichen Verhaltensregeln des Internets, die sogenannte Netiquette, zu halten.

### § 6 Nutzung durch Dritte

(1) Eine direkte oder mittelbare Nutzung der SYNCROHOST -Dienste durch Dritte ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.

(2) Wird die Nutzung durch Dritte gestattet, hat der Kunde diese ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Wird die Nutzung durch Dritte nicht gestattet, ergibt sich daraus kein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch.

(3) Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch befugte oder unbefugte Nutzung der SYNCROHOST -Dienste durch Dritte entstanden sind.

### § 7 Zahlungsbedingungen

(1) Die vom Kunden zu entrichtenden Entgelte sind im voraus zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig.

(2) Alle Kommunikationskosten für Wartungsnutzung der SYNCROHOST Dienste gehen zu Lasten des Kunden, s. Kommunikationskosten sind alle diejenigen Gebühren, die ein Dritter für die Kommunikationsverbindung zwischen dem Kunden und der SYNCROHOST -Infrastruktur in Rechnung stellt.

(3) Sofern der Kunde nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt, muß der Rechnungsbetrag spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein. Bei Verzögerung ist SYNCROHOST berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

(4) Behauptet der Kunde, daß ihm berechnete Gebühren nicht von ihm oder Dritten verursacht worden sind, für die er einzustehen hat, so hat er dies nachzuweisen.

### § 8 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Leistungsverzögerungen, Rückvergütung

(1) Gegen Ansprüche der SYNCROHOST kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus dem abgeschlossenen Auf- bzw. Vertrag zu.

(2) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der SYNCROHOST die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnun-

gen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der deutschen Bundespost, Telekom usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern der SYNCROHOST oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei den von der SYNCROHOST autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern eintreten - hat die SYNCROHOST auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen die SYNCROHOST, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

(3) Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von der SYNCROHOST liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Im übrigen werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn die SYNCROHOST oder einer ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen den Fehler verschuldet oder mindestens fahrlässig verursacht hat und sich der Ausfallzeitraum über mehr als einen Werktag erstreckt.

#### § 9 Zahlungsverzug

(1) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die SYNCROHOST berechtigt, die bereitgestellten Dienste einzustellen. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die vereinbarten Entgelte zu zahlen.

(2) Bei Zahlungsverzug ist die SYNCROHOST außerdem berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 3 % über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen, es sei denn, daß die SYNCROHOST eine höhere Zinslast nachweist.

(3) Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Entgelte oder in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Entgelte in Verzug, so kann die SYNCROHOST das Auf- bzw. Vertragsverhältnis ohne eine Frist kündigen.

(4) Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der SYNCROHOST vorbehalten.

#### § 10 Kundendienst

(1) Die SYNCROHOST wird Störungen Ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten innerhalb der Bürozeiten beseitigen.

(2) Zu diesem Zweck unterhält die SYNCROHOST eine Hotline, die zu den Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail erreicht werden kann.

#### § 11 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, gelten die der SYNCROHOST unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich.

(2) Der Auf- bzw. Vertragspartner wird hiermit gemäß § 33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie § 4 der Telekommunikations-Datenschutzverordnung davon unter-

richtet, daß die SYNCROHOST seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Auf- bzw. Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.

(3) Soweit sich die SYNCROHOST Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist die SYNCROHOST berechtigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebes erforderlich ist.

(4) Die SYNCROHOST steht dafür ein, daß alle Personen, die von der SYNCROHOST mit der Abwicklung des Auf- bzw. Vertrages betraut werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung kennen und beachten.

(5) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, sich oder Dritten mittels der SYNCROHOST - Dienste nicht für ihn oder den Dritten bestimmte Daten und Informationen zu beschaffen.

(6) Soweit dies in international anerkannten technischen Normen vorgesehen ist und der Kunde nicht widerspricht, werden Informationen über ihn Dritten zugänglich gemacht.

#### § 12 Haftung und Haftungsbeschränkung

(1) Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Auf- bzw. Vertragsschluß und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber der SYNCROHOST wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

(2) Die SYNCROHOST haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, daß infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen die Leistung der SYNCROHOST unterbleiben. Die SYNCROHOST haftet nicht für entgangenen Gewinn, nicht für indirekte Schäden; sei es, daß diese bei dem Kunden oder Dritten entstehen.

(3) Die SYNCROHOST haftet nicht für die über ihre Dienste verfügbaren Informationen und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind oder der verantwortliche Urheber nicht rechtswidrig handelt, indem er die Informationen bereitstellt.

(4) Sofern nicht andere Bestimmungen in diesen Geschäftsbedingungen eine Haftung ausschließen, ist sie bei Schäden, die (a) durch die Inanspruchnahme von SYNCROHOST -Diensten, (b) durch die Übermittlung und Speicherung von Daten durch die SYNCROHOST, (c) die Verwendung übermittelter Programme und Daten der SYNCROHOST, (d) durch das Unterlassen von Prüfungen hinsichtlich gespeicherter oder übermittelter Daten seitens der SYNCROHOST, (e) oder deswegen entstanden sind, weil die gebotene Speicherung oder Übermittlung von Daten durch die SYNCROHOST nicht erfolgt ist, der Höhe nach auf 2.000 € beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

(6) Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die der SYNCROHOST oder Dritten durch die mißbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der SYNCROHOST - Dienste oder dadurch entstehen, daß der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt.

#### § 13 Zusätzliche Bestimmungen

(1) Aufträge im Zusammenhang mit anderen SYNCROHOST Dienstleistungen unterliegen nicht diesen Geschäftsbedingungen, sondern den Vertrags- und Verkaufsbedingungen der SYNCROHOST für (a) Erstellung und Wartung von Online-Dienstleistungen, (b) Installationsleistungen und Materiallieferung.

(2) Unter sonstige Aufträge fallen (a) Hardware-Lieferungen (b) Software-Lieferungen (c) Dienstleistungen, mit Ausnahme des in § 4 beschriebenen Leistungsumfanges.

#### § 14 Schlußbestimmungen

(1) Erfüllungsort ist Hamburg, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund von Auf- bzw. Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Auf- bzw. Vertrages ist der Sitz der SYNCROHOST.

(2) Auf Auf- bzw. Verträge, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, sich im Geschäftsverkehr in allen Angelegenheiten an folgende Stellen zu wenden:

SYNCROHOST GmbH  
Scharnskamp 23 f,  
22415 Hamburg  
E-Mail: reh@rehh.de  
Telefon und Fax: 040 - 5316380

(4) An die Verpflichtungen aus Auf- bzw. Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der SYNCROHOST gebunden.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt diese die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarungen entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.